

IMKERVEREIN BUCHEGGBERG

Protokoll der 120. und 121 Hauptversammlung vom Freitag, 03. September 2021,
19:30 Uhr Hotel Krone, Schnottwil

Präsident: Max Meier

Protokoll: Susan Dürig, Aktuar

Anwesend: 27 Vereinsmitglieder

Entschuldigt: D. Affolter, E. Ruchti, N. Bolliger, U. Bangerter, H-U. Wyss, H. Suter, U. Arni, St. Reinhard

Traktanden gemäss Einladung

- 1) Begrüssung /Präsenzkontrolle
- 2) Totenehrung
- 3) Wahl Stimmzähler
- 4) Protokoll der Generalversammlung GV vom 22.03.2019
- 5) Jahresberichte:
 - a. des Präsidenten
 - b. der Inspektoren
 - c. des Honigkontrolleurs
 - d. des Beraters
- 6) Finanzielles
 - a. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
 - b. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
 - c. Festlegung Jahresbeitrag 2021
 - d. Genehmigung der Entschädigungen
 - e. Genehmigung Vorstandskredit
 - f. Budget 2021
- 7) Wahlen a. Revisoren
- 8) Ein-Austritte
- 9) Jahresprogramm 2021
- 10) Ehrungen
- 11) Verschiedenes / Umfrage

Verhandlungen:

1) Begrüssung / Präsenzkontrolle

Präsident Max Meier eröffnet die Versammlung um 19.30 Uhr und begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder. Die Präsenz - / resp. Coronakontrollliste geht in Umlauf.

2) Totenehrungen

26.06.2019, Erwin Weibel Mutti, Mühldorf

3.01.2020, Max Staub-Ruch, Küttigkofen

18.06.2021, Hugo Zangen, Grenchen

3) Wahl Stimmzähler

Peter Mollet wird zum Stimmzähler gewählt und angenommen.

4) Protokoll der Generalversammlung GV vom 22.03.2019

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

5) Jahresberichte

a) des Präsidenten:

Max Meier stellt seinen Jahresbericht vor.

Imkern ist im Trend, sowohl auf dem Lande, wie auch in der Stadt. Klimawandel, Biodiversität, Insektensterben...alles grosse Themen zurzeit, auch in den Medien. Dadurch vermehrtes Interesse in der Bevölkerung für Bienenhaltung. Aber aufgepasst, nicht Jedermann/frau ist als Imker/in geeignet. Es braucht längst mehr, als ein „Modetrend“ und dem zusammenhängenden, meist kurzfristigen Interesse. Bienen sind Lebewesen und brauchen genauso viel Aufmerksamkeit wie eine Kuh im Stall...in den Sommermonaten mehrmals täglich und nur in den Wintermonaten ist dem Imker etwas Ruhe gegönnt. Welche man als seriöse Imker/in gerne nutzt für div. Weiterbildungen, welche zur heutigen Zeit unumgänglich sind. Max weist auch auf den Austausch unter den Imkern hin.

Im Weiteren liess der Präsident die zwei Jahre kurz „Revue“ passieren: 2019 gab es allgemein hohe Winterverluste, welche z.T. auf den sehr heissen Sommer 2018 zurückzuführen waren. Die Honigernte 2019 war eher flau, im Durchschnitt ca. 13 kg/Volk. Auch 2020 waren allgemein eher viel Winterverluste zu verzeichnen. Dank konstant milden Temperaturen im Frühling super und sehr schneller Start der Bienenvölker. Erstes Schleudern bereits anfangs Mai !!! Zweites Schleudern Ende Mai/ Anfangs Juni. Allerdings gab es dieses Mal bei vielen Imkern/innen den Melizitosenhonig, welcher schlecht bis gar nicht auszuschleudern war. Es ging dann kurzum mit feinem Waldhonig weiter und die meisten Imkern kamen gar nie recht aus dem Schleudern raus ;-). Die Kessel wurden gefüllt. Sind wir dankbar über dieses Geschenk!

b) des Inspektors:

Silvan Freudiger, hatte sowohl im Jahr 2019, wie auch im Jahr 2020 keine Seuchenfälle zu verzeichnen. Er weist auf die üblichen Verhaltensregeln bei Seucheverdacht und Standortverstellen hin.

c) der Honigkontrolle:

Silvan Freudiger hat 3 Honigkontrollen durchgeführt. Alle kontrollierten Honige waren sowohl im Normbereich betreffend Wassergehalt, wie auch im Geschmack und der Farbe tiptop. Silvan Freudiger bedankt sich beim Verein für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

d) des Beraters: Doriane Walter stellt sich kurz vor. Sie ist neu Beraterin in unserem Verein und freut sich auf ihre Aufgaben und den Austausch mit dem/den Imker/innen. Ebenfalls hat sie dieses Jahr erfolgreich den EFZ Imkerin abgeschlossen. Dafür erntet sie Applaus und Max überreicht eine Rose. Doriane Walter engagiert sich fleissig (wie eben eine Biene) im Verein und führt auch einen Grundkurs und ist oft in Schulklassen unterwegs, wo sie die Kinder über die Bienen und deren Tätigkeiten informiert. Ebenfalls hat sie die Aktivitäten im Sommerferienpass übernommen.

Ganz herzlichen Dank für Alles.

6) Finanzielles

a) Annemarie Müller präsentiert die Jahresrechnung 2019, welche einstimmig angenommen wird. (total Aufwand Fr. 7'509.15, total Ertrag Fr. 7'442.20, Verlust Fr. 66.95)

b) Ebenso die Jahresrechnung 2020, welche auch einstimmig angenommen wird. (total Aufwand Fr. 5'129.25, total Ertrag Fr. 5'845.15, Gewinn 715.90)

Revisorenbericht (Vreni Stuber, Felix Jaggi)

Felix Jaggi legt kurz Bericht über die sauber abgefasste Rechnung ab. Sämtliche Belege lagen anlässlich der Revision vor. Er verdankt die grosse geleistete Arbeit der

Rechnungsführerin und empfiehlt der Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Genehmigung der Rechnung 2019 / 2020 und des Revisorenberichtes erfolgt unter Verdankung an die Rechnungsführerin einstimmig.

c Jahresbeitrag von Fr. 30.00 bleibt unverändert.

d) Genehmigung der Entschädigungen 2019/2020

e) Genehmigung Vorstandskredit

f) Budget 2021

Die Kassierin erläutert den Budgetvorschlag 2021

Ertrag	4'130.00 Fr.
Aufwand	4'960.00 Fr.
Verlust	830.00 Fr.

Der Präsident stellt das Budget zur Diskussion. Die Diskussion wird nicht genutzt. Das vorgestellte Budget wird einstimmig angenommen.

7) Wahlen:

Es stehen keine Wahlen an.

8). Ein- Austritte:

Eintritte: Moser David Lohn, Spicher Iwan Oberramsern, Anna Jenni Schnottwil, Heidi Bonfanti Leuzigen, Alexandra Lüthi Leuzigen.

Austritte:

Erwin Weibel Mühledorf, Hugo Zangger Grenchen, Doris Müller Ichertswil, Fritz Moser Mülchi, Fischer Jakob Küttigkofen

Max begrüsst die Neumitglieder.

Total Mitglieder 74.

9) Jahresprogramm 2021

Der Präsident stellt das Tätigkeitsprogramm detailliert vor. Die meisten Veranstaltungen sind schon gelaufen oder mussten aufgrund von der Coronapandemie abgesagt werden.

Es stehen noch an: Herbsthöck mit Marcel Strub, Stand, und Raclettehöck. Natürlich hoffen wir, dass diese Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

11) Verschiedenes / Umfrage:

Der Präsident fordert die Anwesenden auf doch wieder vermehrt die Kontrolle für den Goldsiegel in Anspruch zu nehmen. Dies, um gegen aussen ein Zeichen zu setzen für beste Qualität des Schweizer Honigs.

Er weist auch noch auf das interessante Betriebskonzept hin von BienenSchweiz. Welches jederzeit über die Homepage zugänglich ist und wo auch viele, interessante Merkblätter zu denjenigen Themen verfügbar wären.

Max dankt fürs Erscheinen. Zur 120 Jahresversammlung werden Kaffee und Dessert offeriert.

Sitzung schliesst um 21.00 Uhr.

Oberwil im März 2019

Susan Dürig, Aktuaren